Infinit App - sicherer Datentransfer zwischen iOS und Android

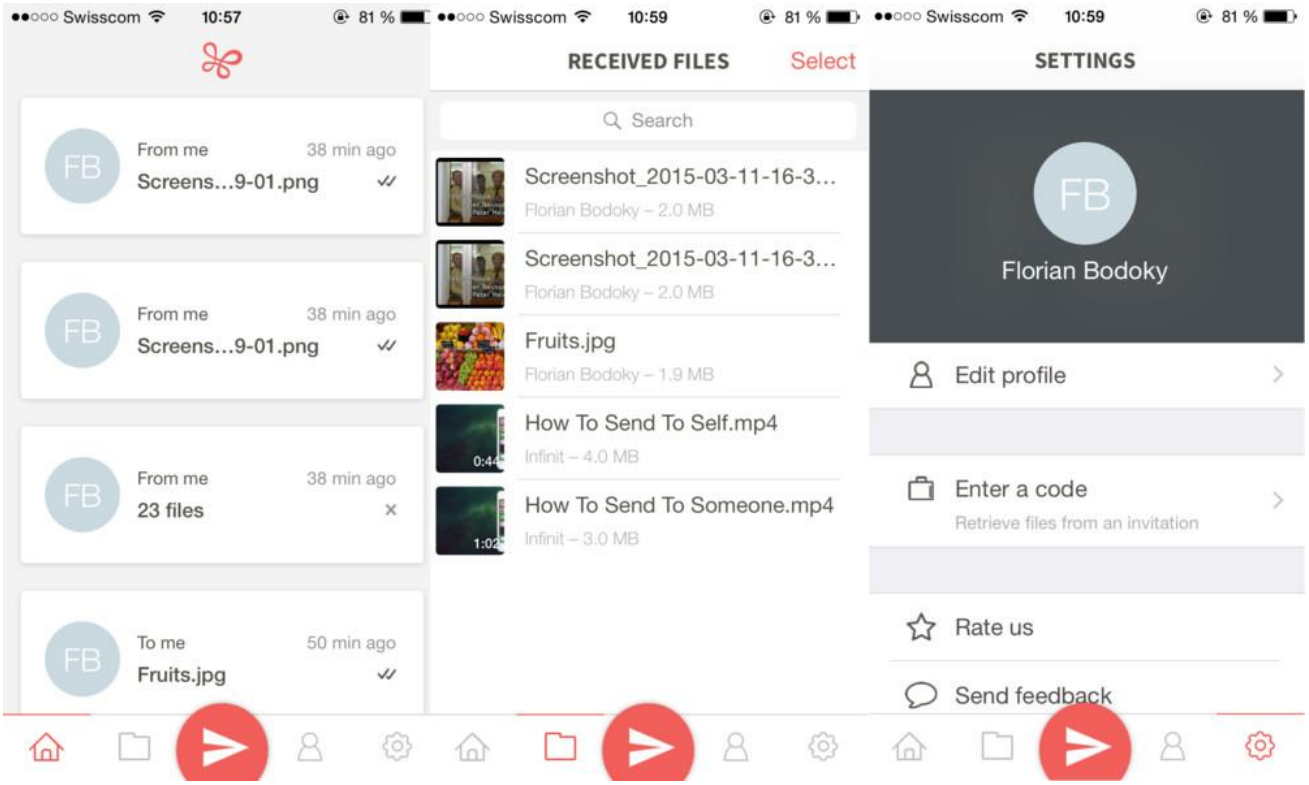
Der Transfer grösserer Datenmengen zwischen iOS und Android ist immer etwas beschwer-lich. Die App Infinit versucht, eine Brücke zu schlagen - und hat Erfolg.

von Florian Bodoky 02.04.2015

«File transfer by Infinit» lautet der wenig spektakuläre Name einer App, die Datentransfers zwischen einzelnen mobilen Clients nach eigenen Angaben «revolutionär vereinfacht». Die kostenlose App, die es für **Android** und **iOS**, aber auch für **Windows und OS X** gibt, ist wirklich simpel. Nach dem Her-unterladen aus dem jeweiligen App-Store, registriert man sich per E-Mail oder Facebook. Dazu benötigt man lediglich eine E-Mail-Adresse und den Namen. Dann kanns losgehen.

Barrierefrei zwischen Apple und Microsoft

Erteilt man der App auf Nachfrage die Berechtigung, auf das Adressbuch zuzugreifen, zeigt sie an, welche Benutzer «Infinit» bereits installiert haben. Auch wenn ein Benutzer, oder man selbst, mehrere Devices mit der App ausgestattet hat, wird dies angezeigt. Unabhängig davon, welches Betriebssystem verwendet wird. Datenaustausch zwischen iOS und Android ist kein Problem



Danach klickt man auf ein Icon, das einem Papierflieger nachempfunden ist, ähnlich dem Icon des russischen Messengerdienstes «Telegram». Ein File-Explorer erscheint und man kann das zu versendende Bild, Video oder File auswählen. Ist dies erledigt, erhält der Empfänger eine Nachricht, dass ihm eine Datei zugesendet werden soll. Name, Format und Grösse der Datei wird ebenfalls kommuniziert. Der Empfänger kann daraufhin entscheiden, ob er diesen Transfer durchführen will oder nicht. Die App erkennt auch präventiv, ob ausreichender Speicher vorhanden ist und teilt dem Empfänger mit, ob dies der Fall ist.

Zusätzlich bietet die App eine Resume-Funktion. Wird der Datentransfer unterbrochen, wird der Datentransfer bei Wiederaufnahme dort fortgesetzt, wo er unterbrochen wurde. Ein Transfermaximum existiert nicht. Im Test von PCtipp wurden 8 Gigabyte direkt transferiert.

Ende-zu-Ende-Verschlüsselung

Die App umgeht jeglichen Zwischenspeicher und sendet nur von Device zu Device. Dabei verwendet sie eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung, und zwar den AES-Verschlüsselungsstandard mit 256 Bit.

Fazit: In einem Kurztest erwies sich die App als zuverlässig. Auch grössere Datenmengen konnten problemlos hin und her verschoben werden. Sowohl zwischen mobilen Geräten als auch im Austausch mit dem PC-Client.

Aber Achtung: Stellen Sie sicher, dass mobile Geräte mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, ansonsten werden die Daten über das normale Datennetz transferiert.